

## LEBENS LAUF

Laza, Laura Gabriela

geb. am 27.02.1979 in Satu-Mare, Rumänien – verheiratet – zwei Kinder – rumänische Staatsangehörigkeit

### Ausbildung und beruflicher Werdegang:

1994-1997	Doamna-Stanca-Gymnasium Satu-Mare mit Abschluss Abitur
1997-2001	Studium der Germanistik und der Rumänistik an der Philologischen Fakultät der Babeş-Bolyai Universität Cluj- Napoca; Magisterabschluss in deutsche Literaturwissenschaft
2001-2002	Masterstudiengang an der Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca
seit 2002	Lehrerin für DAF am Goethe-Zentrum, Cluj-Napoca
seit 2003	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistentin und seit 2017 Lektorin am Department für deutsche Sprache und Literatur der Philologischen Fakultät der Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca
seit 2014	Dr. phil. in germanistischer Literaturwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität, Jena
2007-2016	Mitglied im Projektteam „Germanistische Institutspartnerschaft“ mit dem Institut für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen
2013-2015	Mitglied im Projektteam „Alternative Formen von Sexualität in der rumänischen Literatur nach 1945. Eine historisch-literarische Forschung“ in Zusammenarbeit mit der interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck
seit 2019	Mitglied des Projekts Aichelburg-Edition in Zusammenarbeit mit dem IKGS, München und dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Innsbruck
seit 2020	Leiterin der Österreich-Bibliothek „Bernhard Stillfried“, an der Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca

### Zusätzliche Tätigkeiten und Ausbildungen:

seit 2003	Teilnahme an zahlreichen DAF-Fortbildungsseminaren des Goethe-Instituts Bukarest und seiner Partnereinrichtungen in Rumänien
2005-2008	Mitglied der DAAD-Landeskunde-Arbeitsgruppe mit dem Ziel der Veröffentlichung eines Landeskunde-Ordnerns für den Hochschulunterricht in Rumänien seit 2007 zugelassene Forscherin am Consiliul National pentru Studierea Arhivelor Securitatii (rum. Entsprechung der BstU- Behörde) konkretisiert durch mehrere Forschungsaufenthalte in Bukarest, angefangen mit dem Jahr 2008
ab 2013	Ausbildung zum Smart Education Software and Board-Multiplikator am Goethe-Institut Bukarest
März 2013	Leitung des Workshops „Herta Müller im Visier der Securitate“ am Rande der Wanderausstellung „Herta Müller- Der Teufelskreis der

Wörter“. Eine Ausstellung des Literaturhauses Berlin in  
Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut  
Oktober 2014 Leitung des Workshops “Wolf von Aichelburg im Archiv des CNSAS” an  
der Babeş-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca

Forschungsaufenthalte in Deutschland:

07/1999-08/1999	DAAD-Sommerkurs an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
03/2002-09/2002	Masterstudiengang an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Sokrates/ Erasmus - Stipendium)
10/2003-12/2003	Forschungsstipendium an der Friedrich -Schiller- Universität Jena (Gothestipendium des Thüringer Ministerpräsidenten)
10/2006-08/2007	DAAD- Forschungsstipendium an der Friedrich-Schiller- Universität, Jena
04/2010;08/2010	Forschungsstipendium am Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians- Universität München
08/2011	Forschungsaufenthalt an der Justus-Liebig-Universität Gießen
02/2012	Forschungsaufenthalt an der Justus-Liebig-Universität Gießen
07/2012-09/2012	DAAD- Forschungsstipendium an der Friedrich -Schiller- Universität Jena
08/2018	DAAD-Forschungsstipendium am Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU-München

Laura Gabriela Laza  
Cluj-Napoca, den 29.05.2020